



Im Herbst 2015 wurden die Eltern zur Zufriedenheit in der OGS befragt. Von 100 ausgegebenen Fragebögen erhielten wir 50 Rückmeldungen. Die Bewertung erfolgte nach dem Prinzip der Schulnoten (1= sehr gut bis 6= ungenügend)

Name der Schule: Sonnenschule

1. Wie zufrieden sind Sie mit dem Ablauf des Anmeldeverfahrens?

1 (19x) 2 (20x) 3 (6x) 4 (2x) 5 (2x) 6 (0) 1x keine Angaben

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Mehr Zeit nehmen bei der Anmeldung.

2. Wie bewerten Sie die Räumlichkeiten/Ausstattung in der OGS?

1 (9x) 2 (23x) 3 (14x) 4 (4x) 5 (0) 6 (0)

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Mal wieder streichen!
- Evtl. Umgestaltung des hinteren Raumes in einen Ruheraum zum Musik hören/ Hörspiele oder einfach zum Ausruhen. Ist vom Förderverein wohl auch schon angemerkt worden.
- Es sollte einen direkten Zugang zum Außengelände und zur Turnhalle haben, im Keller ist es so abgelegen.
- Schönere Räume.
- Wir Eltern möchten z. B. einen Schulchor und einen Lese- und Ruheraum einrichten (Schulleitung und OGS sind hier sehr kooperativ) – trotzdem merkwürdig, dass es so was nicht längst gibt!

3. Wie bewerten Sie die Ausstattung mit Spielen, Lernmaterialien usw.?

1 (14x) 2 (23x) 3 (11x) 4 (2x) 5 (0) 6 (0)

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Spiele sollten öfters erneuert werden, da sie sehr abgenutzt sind.
- Bessere Ausstattung.

- Ausstattung insgesamt auf Minimalstandard.

4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Kontakt zu den Mitarbeitern vor Ort?

1 (28x) 2 (16x) 3 (2x) 4 (3x) 5 (1x) 6 (0)

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Die Mitarbeiter sind sehr, sehr freundlich.
- Ansonsten gefällt es meinem Kind sehr gut bei euch, weiter so.
- Ansonsten bin ich relativ zufrieden, die Mitarbeiter sind super! Zusammenarbeit ist erste Sahne! Vielen Dank dafür.
- Die Mitarbeiter haben nicht viel Zeit für die Eltern, da sie eigentlich immer mit den Kindern beschäftigt sind, sie brauchen Verstärkung.
- Es wäre gut die Mitarbeiter vorher kennen zu lernen, damit man weiß, wer zuständig ist für die Betreuung. Man merkt, dass manche MitarbeiterInnen überhaupt keine Lust auf Betreuungsdienst haben. Sie sind Kindern und Eltern gegenüber sehr unfreundlich. Vorschlag hier wäre zukünftige MitarbeiterInnen besser auf die Verantwortung des Betreuungsdienst vorzubereiten. Großes Lob an H. und K..
- Die Mitarbeiter kümmern sich sehr gut um die Kinder, haben alles im Blick und die Kinder fühlen sich sehr wohl (Ein großes Lob an die Mitarbeiter).

5. Wie bewerten Sie die Begleitung der Hausaufgabenbetreuung?

1 (7x) 2 (13x) 3 (18x) 4 (11x) 5 (1x) 6 (0)

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Auch wenn die Kids ihre HA selbständig erledigen sollen, ist es oft (vor allem bei den Erstklässlern) sehr hilfreich, wenn sie Unterstützung bekommen. Das geht sehr oft unter.
- Die Kinder schreiben voneinander ab, die Beaufsichtigung scheint nicht durchgängig zu sein.
- Bei den Hausaufgaben könnte mehr geholfen und kontrolliert werden.
- Oft reichen 30 Minuten für die Hausaufgaben nicht aus > zuviel in so kurzer Zeit.

6. Wie bewerten Sie die Mittagsverpflegung?

1 (9x) 2 (15x) 3 (17x) 4 (4x) 5 (4x) 6 (0) 1x keine Angaben

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Vorschlag wäre, wenigstens einmal die Woche frischen Salat anzubieten, ausgewogene Ernährung. Ich finde, es gibt zu oft süße Mahlzeiten oder zu deftige Mahlzeiten.
- Vegetarisches Essen für die islamischen Kinder.
- Mehr Obst/ Gemüse vollwertige Kost.
- Mittagessen oft ungesund.

7. Was halten Sie von den zusätzlichen Angeboten (AGs/Projekte)?

1 (12x) 2 (14x) 3 (11x) 4 (5x) 5 (2x) 6 (2x) 4x keine Angaben

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Es wäre schön, wenn es mehr oder überhaupt welche geben würde. Im Moment wird eigentlich nichts angeboten.
- Gibt keine.
- Nicht vorhanden. Bewegungsangebote.
- Keine AGs.
- An der Sonnenschule gibt es, soweit ich weiß, nicht allzu viele AGs/ Projekte. Falls doch, müsste dies besser mit der Elternschaft kommuniziert werden, damit die Kinder ermutigt werden, daran teilzunehmen bzw. unterstützend tätig zu werden.
- Mehr Angebote, wie unterschiedliche AGs (Sport, Spielen, Basteln, Kochen etc.)
- So gut, wie keine AGs (3. Schuljahr, 1. AG mit Laufzeit 4 Wochen)
- Es wurde offenbar ½ Lehrerstelle für AG- Arbeit gestrichen, d. h. z. Zt. Keine Garten- AG, keine Musik oder Theater- AG usw. > geht so nicht!! (Gesamter Etat geht in das Turnhallenangebot).

8. Was halten Sie von den bisherigen Ferienangeboten?

1 (15x) 2 (16x) 3 (4x) 4 (6x) 5 (0) 6 (1x) 7x keine Angaben

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Haben wir noch nicht genutzt.
- Nicht teilgenommen.
- Hat mein Kind noch nicht dran teilgenommen. Aber, was ich gehört habe, sollen es tolle Angebote sein!
- AGs und Projekte könnten etwas mehr werden, zumindest in den Ferien, wo man auch tolle Ausflugsorte planen kann.
- Über die Ferien sind meine Kinder nicht in der OGS.
- Das Ferienangebot ist o. k., Verbesserung könnte Angebot von Projektgruppen und AGs in der Ferienzeit sein. Ein großes Problem ist regelmäßig, dass auch in der Ferienzeit die Betreuung für 3 Wochen komplett ruht. Wir sehen ein, dass auch die Betreuer Urlaub brauchen, aber muss dies für alle Betreuer zur gleichen Zeit sein, so dass überhaupt nichts mehr geht?
- In den Ferien könnte mehr unternommen werden.
- Mehr Ausflüge wären schön.

9. Haben sich Ihre Erwartungen in der bisherigen Zeit erfüllt?

1 (13x) 2 (21x) 3 (12x) 4 (2x) 5 (1x) 6 (0) 1x keine Angaben

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen:

- Ansonsten alles super.

- Das Kind macht einen zufriedenen Eindruck, was in erster Linie für uns zählt.

Verbesserungsvorschläge/Anmerkungen zu den Fragen 1-9:

- Ich bin sehr zufrieden.
- Wäre klasse, wenn mit den Kindern das Thema „Gewalt“ in Form von Projekten, Spielen, Veranstaltungen, AGs oder ähnliches besprochen werden würde. Sensibilisierung auf Aussprache – Beleidigungen – Fluchen – Respekt vor Erwachsenen und Kindern.
- Spielzimmer müsste besser gelüftet werden.
- Die Hygiene der Toiletten- / Räume sind nach wie vor eine Zumutung und anstatt dieses Problem zu lösen, wird noch gesperrt! Es gibt genug Kinder, die nicht mehr zur Toilette gehen, sondern einhalten!
- Bitte verbessern/ ändern: Küche wird z. T. als „Auszeitraum“ für schwierige Kinder genutzt = schlechte Atmosphäre, hier steht dann auch die Schüssel mit Rohkost ... , schwierig für schüchterne Schüler, die sich evtl. nicht reintrauen.
- OGS Mitarbeiter rauchen gegen Dienstende am Schultor – schlechtes Vorbild! (gerade bei unserem Einzugsgebiet).
- OGS Mitarbeiter sind sehr knapp besetzt, schlecht bei dieser Schülerschaft > gibt es da nicht einen Sonderfördertopf für Bildungsangebote? Z. T. ist dann auch der Umgangston wenig herzlich.

Die Auswertung der Antworten ergab folgendes Ergebnis:

Zeugnis für die OGS: Sonnenschule

(Name der OGS)

1. Anmeldeverfahren: 1,9

2. Räumlichkeiten: 2,26

3. Ausstattung Spiele: 2,02

4. Mitarbeiterkontakt: 1,66

5. Begleitung Hausaufgabenbetreuung: 2,72

6. Mittagessenverpflegung: 2,52

7. Angebote (AGs/Projekte): 2,3

8. Ferienangebot: 1,78

9. Erwartungen: 2,08

Das ergibt die Gesamtnote: 2,14

Zusammenfassung der Auswertung:

1. Wie zufrieden sind Sie mit dem Ablauf des Anmeldeverfahrens?

Bei einer Note von 1,9 ist davon auszugehen, dass die Eltern mit dem Anmeldeverfahren zufrieden sind.

2. Wie bewerten Sie die Räumlichkeiten/Ausstattung in der OGS?

Der Wunsch nach einem Ruheraum für die Kinder ist bereits aufgegriffen worden und soll in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Förderverein bis zum Sommer 2016 umgesetzt werden.

Ein neuer Anstrich und der direkte Zugang zum Außengelände unterliegen nicht dem Einfluss der OGS und können momentan nicht berücksichtigt werden.

3. Wie bewerten Sie die Ausstattung mit Spielen, Lernmaterialien usw.?

Hier besteht aus unserer Sicht kein Handlungsbedarf, da Spiele und Lernmaterial regelmäßig überprüft, ggf. ersetzt und neu angeschafft werden.

4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Kontakt zu den Mitarbeitern vor Ort?

Bei einer Note von 1,66 ist davon auszugehen, dass die Eltern mit dem Kontakt zu den Mitarbeiter zufrieden sind. Die Mitarbeiter werden gelobt und als freundlich beschrieben. Hier wird ebenfalls beschrieben, dass sich die Kinder wohl fühlen und dass sich die Mitarbeiter sehr gut um die Kinder kümmern und alles im Blick haben.

5. Wie bewerten Sie die Begleitung der Hausaufgabenbetreuung?

Bezüglich der Hausaufgabenbetreuung müssen die Eltern erneut über schulinterne Vereinbarungen und die Gesetzeslage (Hausaufgabenerlass) informiert werden.

6. Wie bewerten Sie die Mittagsverpflegung?

Hier besteht aus unserer Sicht kein Handlungsbedarf, da täglich frisches Obst/Rohkost, Gemüse und ein vegetarisches Gericht angeboten wird. Süße Gerichte werden maximal einmal in 2 Wochen angeboten.

7. Was halten Sie von den zusätzlichen Angeboten (AGs/Projekte)?

Hier müssen die Eltern über die Kosten für AGs/Projekte, die von Kooperationspartnern wie Musikschule, Thealozzi (Theater AG) etc. angeboten werden und die daraus resultierenden Personalkürzungen, aufgeklärt werden. Die von den Mitarbeitern angebotenen Angebote, wie Töpfern, Holzwerkstatt, Filzen etc. wurden hier von den Eltern nicht berücksichtigt.

8. Was halten Sie von den bisherigen Ferienangeboten?

Der Wunsch nach mehr Ausflügen und Projekten kann hier nicht berücksichtigt werden, da die finanziellen Mittel und der Personalschlüssel nur wenig Spielraum bieten.

9. Haben sich Ihre Erwartungen in der bisherigen Zeit erfüllt?

Die Gesamtnote von 2,14 drückt eine Zufriedenheit der Eltern aus, die sich in Elterngesprächen immer wieder bestätigt.

Gespräche zum Thema Gewalt, Beleidigung etc. finden seit Jahren regelmäßig statt. Mehrere Mitarbeiter haben nach und nach an der Fortbildung „Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention“ nach dem Bensberger Mediationsmodell teilgenommen. Die Inhalte dieser Fortbildungsveranstaltung fließen mehr oder weniger erfolgreich in unsere Arbeit ein.